



## Chirurgische Praxis-Klinik Landshut

Im Ärztehaus Achdorf  
Achdorfer Weg 5  
84036 Landshut  
Telefon 0871.25055  
Telefax 0871.25150

info@chirurgie-landshut.de  
www.chirurgie-landshut.de

**Sprechzeiten:**  
**Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr**

**Bitte vereinbaren Sie einen Termin!**



## Chirurgische Praxis-Klinik Landshut

**Dr. Marc Junger**  
Allgemein- und  
Viszeralchirurgie

**Dr. Walter Richter\***  
Allgemein- und  
Unfallchirurgie  
Sportmedizin  
Durchgangsarzt  
\* angestellter Arzt

**Dr. Ali Dadashi**  
Allgemein-, Viszeral-  
und Unfallchirurgie  
Durchgangsarzt

**Angelika Hübner\***  
Allgemeinchirurgie  
\* angestellte Ärztin



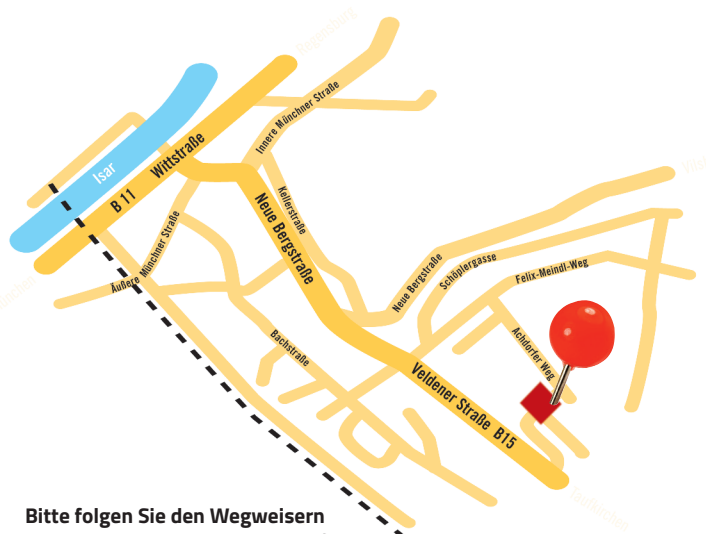
## Chirurgische Praxis-Klinik Landshut

# Handchirurgie

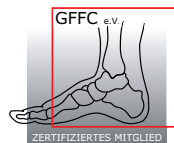
Moderne Behandlungsmethoden



Und so finden Sie uns:



Bitte folgen Sie den Wegweisern  
„Krankenhaus Landshut-Achdorf“



Fußchirurgie ■ Handchirurgie ■ Unfallsprechstunde  
Hernienchirurgie ■ Venendiagnostik ■ Venenchirurgie  
Wundsprechstunde ■ Enddarmkrankungen

## Handchirurgie – Moderne Behandlungsmethoden

Akute degenerative oder chronische Erkrankungen der Hand gehen bei den Betroffenen mit einer erheblichen Einschränkung im Alltag einher und bedürfen einer fachgerechten, bedarfsangepassten Versorgung.

Am Beginn jeder Therapie stehen eine eingehende Untersuchung und die Erörterung aller Maßnahmen. Wir stehen auf dem Standpunkt, dass nur der gut informierte Patient die Motivation für notwendige konservative oder operative und postoperative Maßnahmen hat. Wir legen großen Wert auf professionelle und eng betreute Nachbehandlung für eine maximale Wiederherstellung der Funktion und Schmerzfreiheit.



### Welche konservativen, nicht operativen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Bei Schmerzen können vorübergehend entzündungshemmende Medikamente sinnvoll sein. Bandagen oder lokale Injektionen sowie physiotherapeutische und ergotherapeutische Behandlungen werden unterstützend eingesetzt. Diese Maßnahmen können Schmerzen lindern und im Anfangsstadium auch die Funktion der Hand verbessern.

Generell gilt für uns der Grundsatz „konservative Behandlung wenn möglich, operative Behandlung wenn nötig“.

Häufig sind konservative Maßnahmen aber nur unterstützend wirksam, da sie in Abhängigkeit vom Krankheitsbild gesehen werden müssen und gegebenenfalls eine Operation nicht verhindern können.

## Operative Behandlung in der Handchirurgie

Die Operation kann in den meisten Fällen die Funktion wiederherstellen, dadurch Schmerzen beseitigen oder eine Beschwerdereduktion erzielen. Die Weiterentwicklung der Methodik in den Operationstechniken führt zu guten Ergebnissen.

### Wie läuft die Operation ab?

Sie wird immer in einer örtlichen Betäubung kombiniert mit einer Narkose durchgeführt, um die Vorteile beider Techniken optimal zu nutzen. Sie ist ambulant oder auch kurz stationär möglich.

## Krankheitsbilder und Operationsmethoden

### Nervenkompressionssyndrome

Die Behandlung der beiden häufigsten Kompressionssyndrome wird nach Möglichkeit mit endoskopischen, minimalinvasiven Verfahren durchgeführt. Ein rasches Erholen nach der Operation wird in nahezu allen Fällen erreicht.

### Karpaltunnelsyndrom

Nächtliches Kribbeln und Schmerzen der Hände sind ein Leitsymptom der Erkrankung. Der eingeklemmte Mittelnerve, der von den Handwurzelknochen her in die Hohlhand tritt, ist dabei in Mitleidenschaft gezogen.

### Sulcus ulnaris Syndrom

Eine Einengung des Ellenbogens am Ellenbogengelenk führt zum Kribbeln der Kleinfinger-Handkante und zu Schwäche in der Hand. Mit mikrochirurgischen Präparationstechniken erreichen wir eine zuverlässige Dekompression des Nerves.

Vorab ist eine neurologische Untersuchung notwendig.

### Arthrosen

#### Daumensattelgelenkarthrose

Eine schmerzhafte Abnutzung des Sattelgelenkes am Daumenballen führt zu bewegungsabhängig starken Schmerzen. Dieses Gelenk ist bei allen Griffformen beteiligt.

Wenn konservative Behandlungsformen nicht ausreichen, kann eine operative Behandlung angezeigt sein. Wir werden nach eingehender Diagnostik die Möglichkeiten mit Ihnen besprechen, um eine dauerhaft weitgehende Schmerzfreiheit zu erreichen.

#### Fingergelenkarthrose

Wenn schmerzhafte Gelenkabnutzung und Entzündung das Fingergelenk stark beeinträchtigen, können wir Ihnen mit neuen Kunstgelenken oder Gelenkversteifungen im Gelenkbereich helfen und Schmerzfreiheit erreichen.

### Dupuytren'sche Erkrankung

Durch strangförmige Verhärtung und Verkürzung der Handflächenstützplatte kommt es zur zunehmenden Krallenstellung der Finger. Die sichere Beherrschung mikrochirurgischer Techniken ist Grundlage für die schonende Entfernung der Wucherung. Die notwendige postoperative Nachbetreuung wird in enger Kooperation mit spezialisierten Physiotherapeuten durchgeführt.

### Handtumore

#### Ganglion (Überbein)

Überbeine im Handgelenks-Fingerbereich können konservativ oder operativ behandelt werden. Das Wiederauftreten eines Ganglions kann auch nach einer Operation nicht immer vermieden werden.

#### Enchondrom (Knochentumor)

Diese gutartigen Tumore breiten sich im Knocheninneren aus und führen bei Nichtbehandlung zum Bruch und in Folge zum Zusammensinken des betroffenen Knochens. Nach eingehender Diagnose des Ausmaßes der Erkrankung lässt sich der Eingriff optimal einschätzen und die Entfernung des Tumors sicher durchführen.

### Bruchbehandlung

#### Fingerknochenbruch

#### Handwurzelknochenbruch

#### Kahnbeinbruch

#### Speichenbruch

Knochenbrüche im Bereich der Hand können nicht immer problemlos therapiert werden und heilen häufig mit Funktionsbeeinträchtigung aus. Probleme aufgrund länger zurückliegender Verletzungen stellen eines der schwierigsten Gebiete der Handchirurgie dar. Aktive Teilnahme an Forschung und Fortbildung erlauben es uns auf diesem Gebiet auf dem neuesten Stand der Möglichkeiten zu sein.

Die gewissenhafte Untersuchung weist den Weg zum optimalen Behandlungsverfahren.

### Sehnen und Bandverletzungen

#### Schnellender Finger

Eine Einengung der Beugesehnscheide führt zu Schmerzen und dem „Springen“ eines Fingers bei Beugung. Nur gewissenhafte und penible Operationstechniken führen bei diesem vermeintlich „kleinen“ Problem zur dauerhaften Beseitigung des Übels.

#### Sehnenverletzungen

Sehnenläsionen sind schwerwiegende Verletzungen. Gerade im Beugesehnenbereich werden genaueste Kenntnisse und funktionell-anatomisches Verständnis gefordert sowie die exakte Kenntnis der Präparations- und Nahttechniken vorausgesetzt. Auch die Nachbehandlung ist für das Ergebnis entscheidend. Mit unseren Partnern erstellen wir Therapiepläne für optimale Genesungsergebnisse.

*Lassen Sie uns darüber sprechen.*

